

28.01.15, 11:42 BÜRGERSCHAFTSWAHL

Mehrzahl der Bezirkspolitiker will Busbeschleunigung stoppen

Olympia, Busbeschleunigung, Flüchtlinge: Abgeordnetenwatch hat Hamburgs Wahlkreiskandidaten zu den Themen befragt, die die Hamburger bewegen. Lesen Sie die wichtigsten Ergebnisse auf abendblatt.de.

Foto: Joost



Busbeschleunigung am Mühlenkamp in Winterhude

Hamburg. Bis zur Hamburger Bürgerschaftswahl sind es nur noch wenige Tage. Die Wahlbenachrichtigungen sind verschickt – und viele stellen sich die Frage: Wen soll ich eigentlich wählen und wer vertritt meine Interessen am besten in der Hamburger Bürgerschaft? Einen Überblick über die wichtigsten Positionen der verschiedenen Hamburger Parteien zu relevanten (Wahlkampf)-Themen liefern die Ergebnisse **des großen Kandidaten-Checks von abgeordnetenwatch und dem Abendblatt**.

Die überparteiliche Internetplattform hat dafür alle 878 Kandidaten zur Bürgerschaftswahl befragt. 414 von ihnen haben ihre Positionen mitgeteilt - bei den meisten handelt es sich um Wahlkreiskandidaten. Die meisten der reinen Listenkandidaten haben nicht teilgenommen.

Befragt wurden die Kandidaten zu den unterschiedlichsten Themen: von Busbeschleunigung über Studiengebühren bis zum Radverkehr.

Abendblatt.de präsentiert Ihnen in den kommenden Tagen fortlaufend die wichtigsten Ergebnisse!

Die folgenden Prozentangaben beziehen sich auf die Politiker, die tatsächlich teilgenommen haben (100 Prozent = 414 Wahlbewerber)

Thema 1: Busbeschleunigung

Nach monatelangen Protesten hat die Verkehrsbehörde **in dieser Woche erstmals Versäumnisse eingeräumt. Mehrere geplante Baumaßnahmen sollen gestoppt werden.**

Die These von abgeordnetenwatch: Das Busbeschleunigungsprogramm soll gestoppt werden

Was Hamburgs Politiker dazu sagen? 61 Prozent der befragten Kandidaten stimmen der These zu und meinen, dass das umstrittene Programm eingestellt werden sollte, 27 Prozent lehnen die These ab.

Die größten Befürworter des Programms finden sich in der SPD (97 Prozent).

Jeweils 98 Prozent der CDU und FDP-Kandidaten lehnen das Programm ab. Noch drastischer fällt die Antwort bei der AfD aus: 100 dagegen.

Hier geht's zu den Profilen der Politiker auf abgeordnetenwatch

Thema 2: Olympia

Seit Monaten trommelt Hamburg für Olympia. Und nach den jüngsten Umfragen ist auch die Mehrheit der Hamburger Feuer und Flamme. Aber wie stehen Hamburgs Parteien zu den Olympia-Plänen?

Die These von abgeordnetenwatch: Hamburg soll die Olympischen Spiele ausrichten.

Insgesamt ist "nur" eine knappe Mehrheit aller befragten Kandidaten für die Ausrichtung der Olympischen Spiele (53 Prozent). Die größte Zustimmung findet sich der der SPD mit 90 Prozent. Die größten Kritiker sind die Linken: 98 Prozent sprechen sich gegen den Austragungsort Hamburg aus.

Machen Sie den Abgeordneten-Check!

Ab sofort können Bürger hier den Kandidatencheck von Abendblatt.de und Abgeordnetenwatch im Internet machen und ihre Einstellungen zu verschiedenen Themen abgeben.

+++ Der Kandidatencheck für Mobil-Nutzer +++

(cia)

Video-Empfehlungen

powered by  veeseo

Mögen die Kämpfe
beginnen: Berlin will
Olympia

Indischer Politiker will
Homosexuelle in Zentren
heilen

Pleite: Legida mobilisiert
nur wenige zum Protest

Das könnte Sie auch interessieren

Hamburger Abendblatt



Rotherbaum

Freibad mit Alsterblick im
neuen Luxushotel The
Fontenay

DIE WELT



Ansichtskarten

"Berlin ohne
Brandenburger Tor ist für
die Tonne"

DIE WELT



Urteil

Mieter dürfen in ihrer
Wohnung im Stehen
pinkeln

Hamburger Abendblatt



ADAC Deutschlandweit

Fliegende Retter — und
das seit einem
Vierteljahrhundert

Empfohlen von